



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Daniel Rudloff
Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
29.10.2009

Beantwortung der Anfrage AF-0018/2009

Sehr geehrter Herr Rudloff,

Zu 1.

Jederzeit einsehbar liegt ein (sowohl 2008 als auch 2009 jeweils im Kulturausschuss vorgestelltes) Nutzungskonzept sämtlicher Bereiche des Thüringer Museums vor, also auch der Bereiche Predigerkirche und Reuter-Villa mit Richard Wagner-Sammlung. Dieses Konzept soll bis zum Ende des Jahres 2009 eine Überarbeitung bzw. Ergänzung hinsichtlich einiger sich aktuell bietender Möglichkeiten der Sammlungserweiterung erfahren. Diese Möglichkeiten werden derzeit durch das Fachamt geprüft und zum o. g. Zeitpunkt den Ausschüssen vorgestellt.

Zu 2.

Zusammenhänglich mit den intensiven Vorbereitungen des Liszt-Jahres 2011 gibt es bereits jetzt Überlegungen hinsichtlich einer (auch haushaltstechnisch) angemessenen Richard-Wagner-Ehrung 2013. Gemeinsam mit der Deutschen Richard Wagner-Gesellschaft (welche basierend auf der Sammlung Rüdiger Pohl) ihr Hauptaugenmerk auf Eisenach gerichtet hat (und im Oktober 2009 in Eisenach tagte), wird ein Programm konzipiert, dessen wesentliche Schwerpunkte eine wissenschaftliche Tagung, eine angemessene Ausstellung sowie eine Konzertreihe sein werden. Neben den bereits genannten Partnern wird dies vor allem im Zusammenwirken mit der Wartburg-Stiftung und dem Theater Eisenach-Meiningen geschehen.

Zu 3.

Die Arbeit wird vom Hochbauamt begleitet. Nach Begutachtung des Schadens wurden verschiedene Angebote vom Hochbauamt für die notwendige Kunstschmiedearbeit eingeholt und geprüft. Das kostengünstigste Angebot für das schmiedeeiserne Tor und die beiden originalen Torpfosten beläuft sich auf rund 5.000,00 €. Eine Freigabe dieses Betrages wurde beantragt. Sobald diese wirksam wird, beginnen die erforderlichen Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Dohr
Oberbürgermeister